

Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Herausgeber: Bernisches historisches Museum
Band: 36 (1974)

Vereinsnachrichten: 128. Jahresversammlung des Historischen Vereins des Kantons Bern in Spiez
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

128. JAHRESVERSAMMLUNG
DES HISTORISCHEN VEREINS DES KANTONS BERN
IN SPIEZ

Sonntag, den 23. Juli 1974

Gemäß einer bewährten Tradition hält der bernische Historische Verein seine Jahresversammlung nicht in der Kantonshauptstadt ab, sondern besucht bei dieser Gelegenheit die verschiedenen Landesteile. Heuer war das Oberland an der Reihe, wo Spiez mit Schloß und Kirche der Tagung einen würdigen Rahmen bot. In der romanischen Schloßkirche konnte der Präsident 59 Mitglieder und Gäste begrüßen. Aus dem Jahresbericht erfuhr man, daß der Verein seinen Bestand in den letzten dreizehn Jahren verdoppelt hat und heute 720 Mitglieder zählt. Im abgelaufenen Vereinsjahr traten ihm 28 Geschichtsfreunde bei. In Spiez konnte Herbert Renfer, Lehrer, Lyß, aufgenommen werden. Wie der Präsident mitteilte, wird noch im laufenden Jahr ein Neudruck der seit langem vergriffenen vierbändigen «Geschichte Berns» von Richard Feller erscheinen. Er dankte den Spendern, die diese Neuausgabe mit namhaften Beiträgen ermöglicht haben, so vor allem der Burgergemeinde und insbesondere der Gesellschaft zu Schmieden. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt und die große Arbeit des Kassiers, Dr. von Mandach, verdankt.

Dr. Max Grüttler, früherer Redaktor am «Bund», stellte hierauf die über tausendjährige Schloßkirche und ihre Kostbarkeiten vor. Nach einem Rückblick auf die Geschichte der Restauration, die 1941 die barockisierte Kirche in ihrer ursprünglichen Gestalt wiederherstellte, zeigte er, wie neue Forschungen ein neues Licht auf alte Streitfragen werfen. So fügen sich die bekannten Funde von Leißigen gut zu dem in Spiez schon seit Jahren nachgewiesenen karolingischen Vorläufer der hochburgundischen Basilika und stützen die Vermutung, daß diese sich sogar über einem noch älteren Gräberfeld erhebe. Erfreulicherweise ist es zudem vor kurzem Dr. Hermann Specker vom Berner Staatsarchiv in mühevoller Kleinarbeit gelungen, den heiligen Laurentius als den bisher unbekannten Patroziniumsheiligen des Spiezer Gotteshauses nachzuweisen.

Unter der Führung Dr. Grüttlers besichtigte man hierauf die Fresken aus dem 11. und aus dem 15. Jahrhundert und das Grab der Jeanne de la Sarraz, der zweiten Gattin Adrians von Bubenberg.

Für das Bankett im Strandhotel «Belvédère» mußten sich die eingeladenen Spiezer Behörden leider entschuldigen lassen, doch entboten sie dem Historischen Verein schriftlich ihre Grüße und besten Wünsche. Als Vertreter der befreundeten Vereine konnte der Präsident die Herren Heim aus Solothurn und Jörger aus Freiburg begrüßen.

Am Nachmittag stellte der Verwalter des Schlosses, Hans Schmocke, nicht die Baugeschichte der Burg oder ihre berühmten Bewohner in den Mittelpunkt seines anregenden Referates, sondern er zeigte das Monument, «wie es nicht im Baedeker steht», etwa mit den meist unbeachteten Ritzzeichnungen mittelalterlicher Kriegsknechte auf den Wänden des Kaminraumes im Turm. Gleichzeitig weckte er Ver-

ständnis für die Sorgen der Schloßpfleger, die bei Gebäulichkeiten von derart langer Tradition und mit Erweiterungen aus den verschiedensten Epochen oft vor fast unlösbaren Problemen stehen, wenn sie eine stilistische Einheit erreichen sollen, ohne dabei Wertvolles zu zerstören. Man erfuhr auch, daß im Jahre 1976 das Hotel «Spiezerhof», das ebenfalls im Besitz der Stiftung Schloß Spiez ist, abgebrochen werden soll. Vielleicht erhalten wir dabei Aufschluß über die auch von Dr. Grütter erwähnte frühe Wehranlage, deren sichtbarer Überrest der Kirchturm zu sein scheint.

Der Sekretär: *Dr. Heinz Kläy*

VORSTAND FÜR 1974/75

Präsident:	<i>Prof. Beat Junker</i> , Seminarlehrer, Ferenbergstraße 24, 3066 Stettlen
Vizepräsident:	<i>Dr. Karl Wälchli</i> , Gymnasiallehrer, Buchenweg 3, 3097 Liebefeld
Sekretär:	<i>Dr. Heinz Kläy</i> , Gymnasiallehrer, Neuhausweg 9, 3027 Bern
Kassier:	<i>Dr. Theophil von Mandach</i> , Fürsprecher, Kornhausplatz 2, 3000 Bern 7
Redaktor	
Archivheft:	<i>Dr. Udo Robé</i> , Seminarlehrer, Schubertstraße 6, 3600 Thun
Beisitzer:	<i>Prof. Georges Grosjean</i> , Eigerweg, 3038 Kirchlindach <i>Dr. Hans A. Haeberli</i> , Bibliothekar, Dufourstraße 23, 3005 Bern <i>Fritz Häusler</i> , Staatsarchivar, Hansenstraße 6, 3550 Langnau i. E. <i>Prof. Ulrich Im Hof</i> , Feldeggstraße 33, 3098 Köniz <i>Dr. Franz G. Maier</i> , Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek, Morillonstraße 16, 3007 Bern <i>Dr. Hans Michel</i> , Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek, Feldacker 217, 3176 Neuenegg-Bramberg <i>Dr. Andres Moser</i> , Altstadt 21, 3235 Erlach
Revisoren:	<i>Fürsprecher Bernhard Müller</i> , Schillingstraße 22, 3005 Bern <i>Christophe Pochon</i> , Redaktor, Zieglerstraße 64, 3007 Bern